

145,5

II h
509

Des
Kunstreichen
HOCUS POCUS
SORTILEGIUM

Oder

Glück und **U**nglücks

Lopff

Aus welchen müßige Personen/
Mann-und Weiblichen Geschlechts/ die
begierig sind zukünfftige/ geschehene oder
gegenwärtige Dinge zu wissen/
ihnen selbst das

Glück oder Unglück

als Wahrsagende

ergreifen / und auff unterschiedlichen
Fragen/ so sie auffgeben werden/ allemahl
Antwort erhalten können.

Vanitas Vanitatum & OMNIA Vanitas.

ANNO M. DC. LXXXII.

X 186 23152







Register

Über die Fragen

- A**ls für Glück eine gute Zuneigung nach sich ziehen werde? 1
- Ob diejenige Person/ an welche man dencket beständig liebe? 2
- Ob eine gute Zuneigung oder Wohlgevo- genheit/ welche zertrennet werden/ wieder vereiniget werden solle? 3
- Durch welcherley Mittel/ könne zu wege ge- bracht werden / daß man in seiner Liebe guten Fortgang habe? 4
- Ob die Liebe lange oder kurze Zeit dauern werde? 5
- Ob man in einem Liebes- Fürhaben zu sei- nem Zweck gelangen werde? 6
- Ob man diese Freunde haben werde? 7
- Von wem man gutes und eine getreue Freundschaft zu hoffen habe? 8
- Ob derjenige/ an welchen du denckest / dein warhafftiger Freund seye? 9
- Ob du viel lieben werdest? 10

U ij

Ab

Register

Ob man bey grossen Herren in Gnaden seyn werde?	11
Ob man werde zu dem Ehestand gelangen/ oder in einen Orden treten?	12
Ob die Heyrath/welche zuschliessen man sich bearbeitet/ werde vollzogen werden?	13
Was für eines Gemühts der Mann seyn werde?	14
Was für eines Gemühts das Weib seyn werde?	15
Was die Heyrath für ein Glück haben oder nach sich ziehen werde?	16
Ob die verheyraethe Personen mit Kindern werden gesegnet werden?	17
Von wehme die Unfruchbahrkeit der Ehe herrühre?	18
Ob die Frau schwanger sey?	19
Ob die Frau mit einem Knäblein oder Mägdlein schwanger gehe?	20
Ob das Mägdlein eine Jungfer oder nicht?	21
Ob des Menschen Geschick sich neige zu gewinnen oder zu verlieren?	22
Ob man seine Rechts Sache gewinnen werde oder nicht?	23
In welchem Spiel man gewinnen oder verlieren werde?	24
Ob	

über die Fragen.

- Ob man in Kaufmanschafft gewinnen oder
verlieren werde? 25
- Ob einem seine Schulden werden bezahlet
werden? 26
- Ob das gestohlene wieder herbey kommen
werde? 27
- Ob man einige Erbschafft zu hoffen? 28
- Ob das anvertraute Geheimniß offenbah-
ret werde? 29
- Ob man von einem Haußgenossen werde
wohl bedienet werden? 30
- Ob die Zeitung wahr oder erlogen? 31
- Ob der Traum Gutes oder Böses vorbe-
deute? 32
- In was für einem Ansehē die Person sey? 33
- Woran die abwesende Person gedeneke? 34
- Welchen Lastern die Person unterwor-
fen? 35
- Welcher Tugend man in mehrerer Voll-
kommenheit besitze? 36
- Welcher Tag glück, oder unglücklich seyn
werde? 37
- Welches Element dir Glück oder Unglück-
lich seyn werde? 38
- Was eine Persohn für ein Leben führen
werde? 39
- Ob das Kind lang leben werde oder nicht? 40
- Uij Ob

Register über die Fragen.

- Ob das Kind von demselben Vater sey / von
welchem man es dafür hält? 41
- Ob der Krancke genesen werde oder nicht? 42
- Ob man zu einem Punct oder Dienst gelang-
en werde? 43
- Ob man Glück / oder Unglücklich seyn
werde? 44
- Ob die Veränderung der Condition gut auß-
schlagen werde? 45
- Ob man dasjenige / wornach man verlangt /
erhalten werde? 46
- Ob das Jahr Fruchtbar oder Unfruchtbar
seyn werde? 47
- Ob es Friede oder Krieg seyn werde? 48
- Welcher in einem Zweykampff (Duel) ge-
winnen werde? 49
- Ob zween Feinde sich wiederumb vertragen
werden? 50
- Ob eine Reize glücklich ablauffen werde? 51
- Ob in welcher Krankheit man sterben wer-
de? 52



Gebrauch

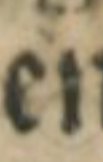
Gebrauch der folgenden Figur.



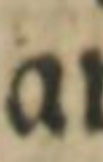
Gebrauch der folgenden Figur /
vermittelst welcher man die Antworten
auff die Fragen finden
kan.

Wenn man in folgender viereckich-
ten Figur / mit dem Finger auff
eines von denen Ringlein zeigen /
und von demselben an entweder
auff oder nieder / und ferner Linck oder
Rechtwärts so lange zehlen / bis man Zwölff
hat / hernach aber die jenigen Ringlein zeh-
len / welche noch übrig seynd von der Zwölff-
ten Zahl an / bis zu der Ecke der Figur / und
nicht ferner gehen. Nach dem man nun die
Zahl derer jenigen Ringlein / welche nach
denen Zwölffen übrig geblieben / im Ge-
dächtnüß behalten / schreitet man zu der für-
gelegten Froge / und zehlet von und mit der-
selben abwärts eben diejenige Zahl / welche
übrig geblieben ist / nach den Zwölffen / und
die man im Gedächtnüß behalten müssen.
Damit suchet man das Blat / lauff welchem
sich die Antwort finden soll / nach und zwar
A iij zum

Gebrauch der folgenden Figur.

zum Exempel / wenn der Wissens begierige mit dem Finger auff dasjenige Ringelein zeigt / welches in der Figur mit diesem Zeichen  gewiesen wird zehlet man abwärts / wie die darzwischen gesetzte Dunctlein Anleitung geben / bis auff zwölffe; Hernach zehlet man gleichfals die Zwen / welche von denen bereits gezählten Zwölffē an bis auff die Ecke der Figur linckwärts übrig geblieben / Ferner schreitet man zur Frage welche folgende oder die Siebende ist. Ob man viel Freunde haben werde?

Hernach zehlet man von und mit dieser siebenden Zahl oder Frage abwärts die überbliebende Zwen / und also kompt man im zehlen bis auff 8; Welche achte Zahl / das achte Blat anzeigt oder bedeutet / als auff welchen man die Antwort finden sol / und also ist es die zweite Antwort des besagten achten Blats: Du wirst keinen wahrhaftigen Freund haben.

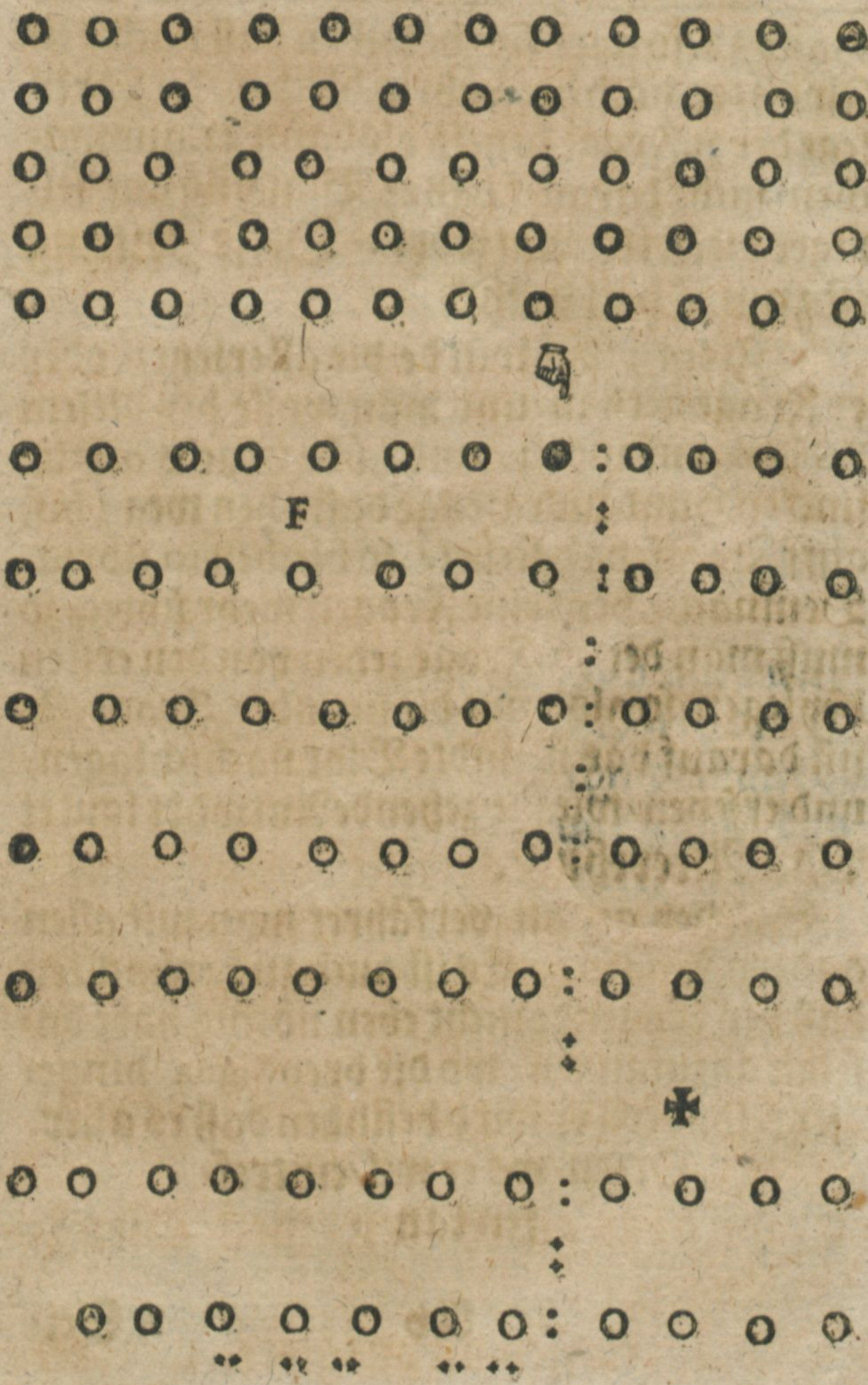
Item. Man gebe die Frage auff: Ob die Zeitungen wahr oder erlogen / so die 31. ist / und hebe bey dem Signo  an / und fahre untenwärts fort nach der rechten Hand

Gebrauch der folgenden Figur.

Hand zu/so wird sich befinden daß nach den
Zwölften noch drey übrig bleiben/diese drey
lege der 31. Frage bey/ so alsdann 33. ausma-
chen suche darauff das 33. Blat und auf sel-
biger die dritte Antwort: Diese Zeitung
ist zum Theil wahr.

Item: Es würde die allerlezt/ oder
53. Frage gethan/und man wolle bey diesem
F. Signo anfangen/ und hübe stracks an zur
linken Hand und gienge daß oben weg / biß
auff Zwöff/da 7 stehet/ so bleiben 10. übrig.
Demnach aber keine Fragen mehr übrig/so
muß man der 52. Frage zehen von den ersten
beylegen/so alsdann die neundte Frage ist/
uß darauf das neundte Blat nachschlagen/
und erschen/wie die zehende Antwort lautet
Von Alterthum.

Solcher gestalt verfähret man mit allen
andern Fragen. Es ist auch zu beobachten
daß der Fragende nicht eben nöthig habe da
selbst anzufangen/ wo die drey Signa hinge-
setzt/ sondern er wird befinden daß es aller
Orten/ wo er wil/eintref-
fen kan



1:
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.



1. **E**ine gute Zuneigung wird wä-
ren bis ins Grab.
2. An den Kinder Blattern.
3. Du wirst grossen Lust auff deiner
Reise haben.
4. Dieses wird nur ein Schein-Ver-
trag seyn.
5. Wer eine gute Sach hat wird ge-
winnen.
6. Man ist hefftig bemühet den Frieden
zu brechen.
7. Das Jahr wird überflüssig Obst
bringen.
8. Der Neid einer gewisse Person bringet
deinen Verlangen Hindernuß.
9. Diese Veränderung wird dich in bes-
seren Stand setzen.
10. Er wird ein unglückliches Ende neh-
men.
11. Er wird bey guter Zeit einen Dienst
erlangen.
12. Das Aderlassen un̄ purgieren werden
ihn umbs Leben bringen. 1. Man

1. Man liebet dich vollkommen.
2. Seine Wohlgewogenheit wird nicht lange währen.
3. An einer grossen Wunde.
4. Du wirst auff deiner Reise nichts als Verdruss haben.
5. Sie vertragen sich mit einander / nur damit einer dem andern ins Verderben stürze.
8. Derjenige / so Unrecht hat / wird überwunden werden.
7. Man rüstet sich starck zum Krieg.
8. Das Jahr wird unfruchtbar seyn an Wein.
9. Schmeichle dem Günstling / so wirstu erlangen / was du begehrest.
10. Diese Veränderung wird deinen Standt verschlimmern.
11. Er wird durch Wohlthun Glück haben.
12. Er wird zu Diensten gelangen / aber sehr spät.

1. Sie

1. Sie werden wider solche gute Freunde werden/als sie nimmermehr gewesen.
2. Man liebet dich ganz und gar nicht.
3. Seine Wohlgelegenheit wird sehr beständig seyn.
4. Von einem Stein.
5. Deine Reise wird ohne Gefahr abgehen.
6. Diejenige/ welche beschäftigt seyn/ sie wiederumb zu vereinigen / lassen es sich nicht recht angelegen seyn.
7. Es wird keiner über den andern einigen Vortheil haben.
8. Der Krieg wird sehr blutig seyn.
9. Es wird kein sonderlich fruchtbares Jahr seyn.
10. Es ist alles deinem Verlangen zu wieder.
11. Diese Veränderung wird dich in einen bequemlichen Standt bringen.
12. Er wird durch sein böses Thun in grosses Elend gerathen.

Durch

1. Durch Zwang deiner Geberden wirst du deinen Zweck erlangen.
2. Sie werden sich nimmermehr vergleichen.
3. Man liebet dich wegen deiner Schönheit.
4. Seine gute Zuneigung wird unbeständig seyn.
5. Durch Auffhaltung des Saamens.
6. Du wirst auff deiner Reise in Gefahr kommen.
7. Bey diesem Vertrag sucht ein ieder seinen Nutzen.
8. Sie werden beyde etwas wenig verwundet werden.
9. Die jenigen so den Frieden befördern sollen/verrathen beyde Partheyen.
10. Das Jahr wird nicht sonderlich unfruchtbar seyn.
11. Alle Sachen erzeigen sich deinem Verlangen günstig.
12. Diese Veränderung wird dein Verderben seyn.

i. Diese

1. Diese Zuneigung wird lange währen.
2. Durch eine brennende Liebe / die da hefftig bezeuget wird.
3. Ihr Vertrag gehet von Herzen.
4. Man liebet dich nicht / als in gewisser Betrachtung.
5. Seine Wolgewogenheit ist auffrichtig und bescheiden.
6. Von allzu grosser Liebes. Gewalt entkräftet er sich / und diß wird ihn endlich das Leben kürzen.
7. Du wirst etlichen Räubern aufstossen.
8. Wosfern sich nicht ein grosser Herr darzwischen leget / werden sie nimmermehr Freunde werden.
9. Sie werden beyde in Lebens. Gefahr gerahen.
10. Dieser Friede wird uns Vortheil bringen.
11. Dieses Jahr wird gute Wende geben.
12. Der Rath eines der Befreunden verhindert / daß du nicht hast / was du verlangest.

1. Du

1. Du wirst deinen Zweck erreichen.
2. Diese Wohlgelegenheit wird nicht lange währen.
3. Durch grosse Freygebigkeit.
4. Ihr Vertrag / wird nur ein Schein-Vertrag seyn.
5. Man liebet dich einig und allein.
6. Seine Wohlgelegenheit ist nur zum Schein und unbescheiden.
7. Vom Seiten-Stecken.
8. Du wirst schön Wetter haben auff deiner Reise.
9. Eine heimliche Liebe wird ihre wieder Vereinigung verhindern.
10. Der Goldgelbe wird den braunen Wehrloß machen.
11. Dieser Friede wird uns nachtheilig seyn.
12. Das Jahr wird keine Weyde geben.

I. Du

1. Du wirst einen guten Freund haben.
2. Du wirst deinen Zweck nimmermehr erreichen.
3. Diese Liebe wird nicht länger als ein Jahr währen.
4. Durch die Hoffnung einer Heyrath.
5. Ihre Liebe wird heftiger seyn als zuvor.
6. Du wirst weder geliebet noch gehasset.
7. Die Eysersucht wird diese gute Zuneigung vernichten.
8. An der Pest.
9. Du wirst schlimmen Wetter haben auff deiner Reise.
10. Die Charwoche wird sie wieder vereinigten.
11. Der Braune wird den Goldgelben verwunden.
12. Der Krieg ist uns besser als der Friede.

S

I. Du

Du

1. Du hast viel von deinem Vater zu hoffen.
2. Du wirst keinen warhafftigen Freund haben.
3. Du wirst zwar ihre Freundschaft erhalten/aber nicht ihre Liebe.
4. Es wird viel seyn/ wenn sie sich ein halbes Jahr mit einander lieben.
5. Durch Lieb-äugeln/ Brieffe und Liebesungen.
6. Ihr Vertrag wird nicht lange Bestand haben.
7. Es ist mehr Scherz/ als Liebe.
8. Die Eifersucht wird diese Zuneigung erhalten.
9. An einem Schlag.
10. Eyle/ deine Reise zu thun oder es wird dich rtuen.
11. Ein allgemeiner Feind wird die Ursach seyn/ daß sie sich vertragen.
12. Der Ausgeforderte wird den Ausforderenden verwunden.

I. Cr

1. Er ist dein vollkommener Freund.
2. Du hast von deinem Vater nichts zu hoffen.
3. Du wirst viele Freunde haben.
4. Du wirst weder ihre Freundschaft noch ihre Liebe erlangen.
5. Die Liebe wird beständig seyn / von Seite des Liebenden.
6. Durch verursachte Eifersucht.
7. Sie werden sich wol auff einige Zeit wieder erholen.
8. Die Liebe ist grösser auff seiner Seite / als von der Deinigen.
9. Seine gute Zuneigung verlieret sich / wegen des allzu viel Liebhosens.
10. Von Alterthum.
11. Schiebe deine Reise etliche Tage auff.
12. Sie werden nimmermehr wahr: Freunde werden / gleich wie sie zu vor gewesen.

S u

I. Eine

1. Eine einige Liebe / wird seinem Verlangen ein Ziel setzen.
2. Er ist kein aufrichtiger Freund.
3. Du hast viel von deiner Mutter zu hoffen.
4. Du wirst nimmermehr gute Freunde lang haben.
5. Du wirst die letzte Gunst-Bezeigung erhalten.
6. Die Liebe wird beständig seyn von Seite der Geliebten.
7. Durch eine süsse Gewalthätigkeit.
8. Sie werden sich wieder vereinigen einander zu betriegen.
9. Man liebet dich wegen nichts anders als deines Vermögens halben.
10. Seine Wohlgenogenheit läßt sich durch Liebkosen erhalten.
11. Er wird durch einen ohngefahren Zufall sterben.
12. Das Wasser wird dir auff deiner Reise zu wieder seyn.

I. Du

1. Du wirst seine Gunst erlangen.
2. Es werden viele Freundschaften sein
Gemüht einnehmen.
3. Seine Freundschaft ist beständig.
4. Du hast von deiner Mutter nichts
zu hoffen.
5. Du wirst aufrichtige Freunde ha-
ben.
6. Du wirst nimmermehr die letzte
Gunst erhalten.
7. Die Liebe wird sich endigen von Sei-
te des Liebenden.
8. Durch Hochachtung und Ehrerbie-
tung.
9. Wenn sie heimlich zusammen kommen/wer-
den sie wol mit einander eins werden.
10. Man liebet wohl andere zugleich
mit dir.
11. Eine neue Zuneigung wird die alte
vernichten.
12. Er wird eines Natürlichen Todes
sterben.

B iij

I. Er

Du

1. Er wird gewißlich in den Ehestand kommen.
2. Du wirst nimmermehr seine Gunst erlangen.
3. Bey jedem neuen Mon eine neu Liebe.
4. Seiner Liebe ist sich nicht zu versichern.
5. Du hast grosse Hoffnung zu schöpfen von deinen Kindern.
6. Du wirst Schein-Freunde haben.
7. Du wirst Mühe haben/ehe und bevor du sie besitzen wirst.
8. Die Liebe wird sich endigen von Seite der Geliebten.
9. Durch eine angemaste Kalt Sinnigkeit.
10. Wenn sie mit einander sprechen/werden sie einander ärger in die Haare gerathen.
11. Man beginnet deiner Liebe müde zu werden.
12. Diese Zuneigung erfordert grosse Sorge.

1. Die

1. Diese Heyrath wird vollzogen werden.
2. Er wird nimmermehr verehlicht werden.
3. Du wirst seine Gunst erlangen durch fleissige Dienste.
4. So manche Blicke / so manche Liebe.
5. Er liebet dich aus Eigennutz.
6. Du hast von deinen Kindern nichts zu hoffen.
7. Du wirst Freunde haben die dir bey-
springen werden.
8. Du wirst wenig Mühe haben / und es
erlangen.
9. Die Liebe hat ihre Endschafft erre-
chet / und er stellet sich lustig an.
10. Durch ein grosses Vertrauen.
11. Es muß eine dritte Person sie ver-
gleichen.
12. Die allzu grosse Gemüths Bewe-
gung wird eure Liebe zernichten.

S iiii

I. Dein

1. Dein Ehe. Gemahl wird ein sehr er-
bahrer Mensch seyn.
2. Diese Heyrath wird nicht vollzogen
werden.
3. Diese Person wird einen Geistlichen
Orden annehmen.
4. Du wirst sie durch schmeicheln ge-
winnen.
5. Drey Freundschaften und eine Liebe.
6. Er liebet dich ohne Eigennutz.
7. Du wirst bey deinen Verwandten
Beyhülffe / Freundschaft und Mit-
tel finden.
8. Du wirst Freunde haben / welche dir
zu viel auffbürden werden.
9. Du verspielest deine Zeit / du wirst es
nimmermehr erlangen.
10. Die Liebe ist daurhaftig / und stellet
sich als liebe sie nicht mehr.
11. In dem du ihm verleumbdest.
12. Alle die jenigen / welche sich mit einmi-
schen / diesen Vertrag zu machen / wer-
den ihre Zeit damit verlieren.

1. Die

1. Deine Frau wird sehr keusch seyn.
2. Dein Mann wird sehr mit Lastern beschmicket seyn.
3. Diese Henrath wird auffgeschoben.
4. Diese Person wird sich nicht in einen geistlichen Orden begeben.
5. Du wirst sie nimmermehr erlangen/ du magst auch thun was du wollest.
6. Zwen gute zuneigung in seinem ganzen Leben.
7. Er liebet dich mehr/ als kein anderer Freund.
8. Du wirst bey deinen Verwandten weder Freundschaft noch Beyhülffe finden.
9. Du wirst Freunde haben/welche deine gute Zuneigung Danckbarlich erkennen werden.
10. Man wird dir Liebkosen.
11. Die Liebe wird sich mit Beleidigung endigen.
12. Auß Furcht der Veränderung.

B v

1. Diese

Die

1. Diese Ehe wird sehr glücklich seyn.
2. Deine Frau wird unverschämt seyn.
3. Dein Mann wird dich brünstig lieben.
4. Es wird diese Heyrath durch eine andere Parthey verhindert.
5. Er wird bald in den Ehestand treten.
6. Du wirst seine Gnade verlieren.
7. Ihre Liebe wird nur einen einigen Tag währen.
8. Er ziehet andere Freunde dir vor.
9. Bey Fremdden wirstu mehr Freunde finden / als bey deinem Nächsten Anverwandten.
10. Du wirst undankbare Freunde haben.
11. Deine Sorgen werden dir nach Verdienst vergolten werden.
12. Die Liebe wird sich endigen / ohne Streit und Haß.

I. Sie

1. Sie werden Kinder zeugen.
2. Du wirst eine unglückliche Ehe haben.
3. Deine Frau wird eine gute Haushälterin seyn.
4. Dein Mann wird dich ganz und gar nicht lieben.
5. Dieweil sich die Feinde nicht resolviren können/ wird nichts aus dieser Heyrath werden.
6. Er wird späth in Ehestand kommen.
7. Stelle nimmermehr deine Hoffnung auff die Gunst grosser Herren.
8. Zwoyerley Liebe zu einer Zeit.
9. Er ist dein grösserer Freund gewesen/ als er anizo ist.
10. Diejenigen/ welche du dir verbindlich gemacht / werden dir mit Freundschaft zugethan seyn.
11. Du wirst solche Freunde haben die dich nimmermehr verlassen werden.
12. Du hoffest vergeblich/ du wirst nimmermehr erlangen.

I. Der

1. Der Mann ist unvermögligh Kinder zu zeugen.
2. Sie werden keine Kinder zeugen.
3. Der Mann wird Hörner tragen.
4. Deine Fraue wird eine böse Haushalterin seyn.
5. Dein Mann wird mit spielen viel durchbringen.
6. Das grosse Vermögen / wird Ursach seyn / daß die Heyrath geschlossen werde.
7. Diese Person wird sich sehr wohl schicken im geistlichen Orden.
8. Du verspielest deine Zeit / und wirst nimmermehr seine Gnade erlangen.
9. Mancherley Liebe zu einer Zeit.
10. Er ist dein grösserer Freund als er jemahls gewesen.
11. Ein einziger Freund wird dir grossen Nutzen bringen.
12. Du wirst Freunde haben welche dich in der Noth verlassen werden.

1. Dieses

1. Dieses Weib ist ganz gewiß Schwanger.
2. Das Weib ist unfruchtbar.
3. Sie werden lauter Knaben zeugen.
4. Das Weib wird von dem Mann betrogen / in dem er bey andern zuspricht.
5. Deine Frau wird ein gutes Gerücht haben.
6. Dein Mann wird das Seine wohl verrichten.
7. Die geringe Mittel verhindern diese Heyrath.
8. Diese Person wird sich in ihrer Geistlichkeit nicht wol anlassen.
9. Wan du nichts mehr begehren wirst / wirstu seine Gnade erlangen.
10. Die allzu viele Freunde werden ihn verderben.
11. Er liebet dich / und vertrauet dir.
12. Viele Freunde werden dein Glück seyn.

I. Sie

1. Sie gehet mit einem Männlichen Erben schwanger.
2. Diese Frau ist nicht schwanger.
3. Sie können sich einander nicht schwängern/dieweil er allzu hitzig / und sie allzu unlustig ist.
4. Sie werdē nichts als Töchter zeugen.
5. Sie werden sich sehr wol mit einander vergleichen.
6. Deine Frau wird in schlechtes Ansehen gerathen.
7. Dein Mann wird iederzeit eine kleine NebenLiebe haben.
8. Die Ungleichheit des Standes wird diese Heyrath vernichten.
9. Diese Person wird ein wenig versuchen / was der Ehestandt und das geistliche Leben sey.
10. Setze deine Hoffnung nicht auff die Gunst grosser Herren.
11. Er wird in seinem ganzen Leben kaum einen wahren Freund haben.

1. Sie

1. Sie ist noch eine Jungfer un̄ unbefleckt
2. Sie gehet mit einem Mägdelein schwanger.
3. Sie ist schwanger / und wird ihrer Weiblichen Bürde ohne Gefahr entbunden werden.
4. Sie ist allzu hitzig / und er allzu un- lustig.
5. Ihre Kinder werden leben.
6. Sie werden immer im Streit leben.
7. Dein Frau wird dich sehr inbrünstig lieben.
8. Dein Mann wird alle deine Mägde verführen.
9. Ein verdächtiges Laster / hält diese Heyrath auff.
10. Es wird gehen nach belieben der Eltern oder Unverwandten / und nicht nach dem deinigen.
11. Seine Gnade wird verUrsachen daß du andere verlierest.
12. Er wird sich in seinem ganzen Leben kaum einen wahren Freund machen.

I. Du

Sie

1. Du wirst in allen Sachen gewinnen.
2. Sie ist keine Jungfer mehr.
3. Sie wird eine sehr schöne Tochter zur Welt bringen.
4. Sie ist schwanger/und wird mit Gefahr ihres Lebens niederkommen.
5. Die Hitze der Mutter macht sie unfruchtbar.
6. Ihre Kinder werden nicht lang leben.
7. So wohl eins als das andre werden einige Neben-Liebe haben.
8. Deine Frau wird dich trillen.
9. Dein Mann wird dich sehr brünstig lieben.
10. Diese Heyrath wird durch den Günstling geschlossen werden.
11. Diese Person wird aus Verdruß ins Kloster gehen.
12. Du wirst seine Gnade nimmermehr haben/als nur dem Sein nach.

I. Du

1. Du wirst deine Rechts-Sache gewinnen.
2. Du wirst in allem verlihren.
3. Sie ist eine Jungfer geblieben bis ins 12te Jahr.
4. Sie hat 2. Kinder gehabt.
5. Diese Frau ist schwanger aber von kurzer Zeit hero.
6. Die Hitze der Mutter macht sie unfruchtbar.
7. Das erste Kind / das sie zur Welt bringen wird / wird ein Knäblein seyn.
8. Sie werden wohl hauffhalten.
9. Deine Frau wird sehr keusch seyn.
10. Dein Mann wird dich schlagen.
11. Diese Heyrath wird durch das Ansehen eines grossen Herren geschlossen werden.
12. Diese Persohn wird sich nach ihren Belieben verheyrathen.

G

I. In

1. In Würffelspiel wirstu verlieren.
2. Du wirst deine Rechts Sache verlieren
3. Dein Gewinn wird dich Reich machen.
4. Ihre Gespielin und sie haben ihre Jungfrauschaft verlohren.
5. Sie wird durch die Geburt eines Sohns schaden nehmen.
6. Diese Frau ist schwanger länger als sie meinet.
7. Dieser Mensch greiffst seine Sache nicht ernstlich an.
8. Das erste Kind / das sie zur Welt bringen wird / wird eine Tochter seyn.
9. Sie werden schlecht Hauffhalten.
10. Deine Frau wird unverschämt seyn.
11. Dein Mann wird alles thun was dir beliebet.
12. Die Heyrath wird durch gewisse Partheyen geschlossen werden / und durch niemand anders.

I. Handz

1. Handle mit Seyden Wahren / daran wirstu grossen Gewinn haben.
2. Im Würffelspiel wirstu gewinnen.
3. Du wirst auff deinem Capital / und Unkosten gewinnen.
4. Dein Verlust wird dich in Armuth setzen.
5. Sie hat selbst ihre Jungfrauschafft genommen.
6. Sie wird durch die Geburt einer Tochter Schaden nehmen.
7. Sie stellt sich als wann sie schwanger sey / und ist es nicht.
8. Diese Frau ist unempfindlich.
9. Alle Kinder dieser Heyrath werden des Mannes seyn.
10. Sie werden Geld und Gut zusammen scharren.
11. Deine Frau wird Auffwärter haben.
12. Dein Mann wird dir unauffhörlich wiebersprechen.

Lii

I. Alle

1. Alle deine Schuldten werden dir bezahlt werden.
2. An Seiden Bahren wirstu verlieren.
3. Du wirst in Kartenspiel gewinnen.
4. Du wirst an deinem Capital / aber nicht an deinen Unkosten gewinnen.
5. Du wirst durch den Krieg viel verlieren.
6. Sie hat ihre Jungfrauschaft noch / ist aber keine Jungfer.
7. Sie gehet mit einem Sohn schwanger / welchen sie von ihrem Liebsten empfangen.
8. Die Frau ist schwanger und wird in der Geburt schaden nehmen.
9. Dieser Mensch ist ungeartet ehe er Heyrahtet.
10. Alle Kinder dieser Heyrath werden nicht vom Mann seyn.
11. Sie werden all ihr Gut verzehren.
12. Dein Frau wird ein wenig neben ausgehen / aber mit Bescheidenheit.

I. Der

1. Der Diebstal wird offenbahr werden.
2. Du wirst nimmermehr von deinen Schuldner bezahlet werden.
3. Der Seehädel wird dir Glück bringen.
4. Das Bretspielen bringet dir zwar oft einen Gewinn/allein der Verlust ist auch zuweilen groß.
5. Du wirst verurtheilet werden die Unkosten zu bezahlen.
6. Zur See wirstu grossen Schädē leiden
7. Ein Traum hat sie ihrer Jungfrauschaft beraubet.
8. Sie gehet mit einer Tochter schwanger/und zwar von einem guten Freund.
9. Diese Frau ist von einer Einbildung schweres Leibes.
10. Als diese Frau noch eine Jungfer gewesen/hat sie unterschiedliche Arzneyen gebraucht.
11. Sie werden nur ein einiges Kind behalten.
12. Sie werden gezwungen sein/sich von einander zuscheiden.

L iii

I. Du

1. Du wirst grosses Gut erben.
2. Der Diebstahl wird sich nach langer Zeit offenbahren.
3. Du wirst alle Intressen deiner Schulden verlieren.
4. Der See-Handel wird dir Unglück bringen.
5. Du wirst im Bretspiel gewinnen / so du nicht zu hitzig bist im spielen.
6. Du wirst deinen Proceß verlihren und zu denen Unkosten verdammet werden.
7. Du wirst an Pferden gewinnen.
8. Ich zweiffle an ihrer Jungfrauschaft nicht ohne Ursach.
9. Sie gehet mit einem Sohn schwanger / welcher Lasterhaftig werden wird.
10. Ist sie schwanger so wird sich bald äussern müssen.
11. Dieser Mann ist allzu kalt in seiner Liebe.
12. Er wird ihr viele Kinder überleben.

I. Diese

113. I

iii 2

1. Diese Person hat deine Heimlichkeit offenbahret;
2. Du wirst nimmermehr erben.
3. Dieser Diebstahl wird nimmer offenbahret werden.
4. Du wirst nimmer etwas erlangen als durch Recht Sachen.
5. Du wirst an Korn und Wein gewinnen.
6. Du wirst im Bretspiel verlierere.
7. Du wirst Gerichtlich loß und frey gesprochen werden / sampt bezahlten Unkosten.
8. Du wirst an Pferden verlieren.
9. Man redet die Unwarheit / so man sie nicht Madame nennet.
10. Sie gehet mit einem Mägdlein schwanger / welche sehr gefellig werden wird.
11. Diese Frau wird bald schwanger werden.
12. Diese Frau ist allzu hitzig.

Liii

I. Es

1. Es wird dir wohl und treu gedienet werden.
2. Deine Heimlichkeit wird durch diese Person nimmermehr offenbaret werden.
3. Sey dienstbahr und unerthänig / so wirstu sein Gut bekommen.
4. Verheisse etwas / so wirstu finden was man dir gestohlen hat.
5. Es hat Gefahr mit ihm / daß er nicht Banqverorspiele.
6. Du wirst an Korn un Wein verlieren.
7. Dieses Weib gehet von Einbildung schwanger.
8. Du wirst ein vortheilhaftiges End- Urtheil erhalten.
9. Du wirst an Horn-Vieh gewinnen.
10. Wenn sie noch eine Jungfer ist / so ist es wieder ihre Begierde.
11. Sie gehet mit einem Sohne schwanger / welcher ihr viel Leyd verursachen wird.
12. Diese Frau wird von ihrem Mann nimmermehr schwanger werden.

1. Die

1. Die neue Zeitungen welche man hat /
seynd wahr.
2. Du wirst keinen wichtigen Gegen-
dienst erhalten.
3. Sie hat nichts gesagt / ob man sie
gleich gefragt hat.
4. Du magst dich gleich demütigen wie
du wilt / so wirstu doch nicht Erbe werden.
5. Dieser Diebstahl ist aus keiner an-
dern Ursach begangen worden / als
Lust zu erwecken.
6. Wenn du nicht fürsichtig bist / wirstu
nichts finden / womit du dich bezahlt
machen könnest.
7. Handle auff den Flüssen.
8. Die Hoffnung ist da.
9. Du wirst ein Neben Urtheil erhalten.
10. Du wirst an Horn-Vieh verlieren.
11. Ihre Jungfrauschafft ist ihr schwerer
zu tragen / als ihr Rock.
12. Sie gebet schwanger mit einer Toch-
ter / welche ihr Schande verursachen
wird.

L v

I. Dies

1. Dieser Traum bedeutet nichts als lauter guts.
2. Die neue Zeitungen/welche man hat/seynd erlogen.
3. Er schickt sich nicht in deine Dienste.
4. Diese Vertraute hat sich durch Geschenke bestechen lassen.
5. Dein Bruder wird dich dieser Erbschaft berauben.
6. Derjenige der den Diebstahl begangen ist dein Hausgenosse.
7. Ein glaubiger [Creditor] welcher dir fürgeheth/wird verursachen daß du deine Schuld verlierest.
8. Handle nicht auff Flüssen.
9. Du wirst im Ballspiel gewinnen.
10. Du wirst ein End-Urtheil erlangen/aber grosse Mühe haben solches zu exequiren.
11. Du wirst in Rechts-Sachen viel gewinnen.
12. Er kühelte sie/sie liebe ihn und verlohre ihre Jungfrauschaft.

I. Er

1. Er hat das Ansehen ein wackerer
frommer Mensch zu seyn.
2. Dieser Traum bedeutet nichts guts.
3. Diese neue Zeitung ist zum Theil war.
4. Er wird mit guter Zuneigung dienen.
5. Dein Geheimniß ist offenbahr / nim
dich in acht.
6. Deine Schwester wird dich dieser
Erb schafft berauben.
7. Draue / so wirstu das Gestohlene wie-
der bekommen.
8. Deine Schuld wird auff die helffte
vermindert werden.
9. Der Juwelen Handel wird dir Glück
bringen.
10. Du wirst im Ballspiel verlieren.
11. Du wirst zum Theil gewinnen / aber
auch keinen haben.
12. Du wirst in Rechts-Sachen viel
verspielen.

I. Sie

1. Sie benecket an thres Leibes=Bege-
benheiten.
2. Man hält ihn für einen ruchlosen
Menschen.
3. Diese neue Zeitung seynd eines Theils
falsch.
5. Seine Dienste seynd mehr angenehm
als nützlich.
6. Man hat gemacht das er mehr gere-
det/als man gewolt.
7. Ein Verwandter beraubt dich dieser
Erbshaft.
8. Die Schande hält den Dieb zurück.
9. Du verspielst nichts daran / als die
Hoffnung.
10. Der Juwelen Handel wird dich ins
Verderben bringen.
11. Du wirst im Liebes=Spil gewinnen.
12. Du wirst deine Sache verlihren/
samt auffgelegter, Geld=Straff.

I. Sie

- Bege-
hlosen
Theils
nehm
gere-
dieser
ück.
als die
h ins
nnen-
hren/
aff.
1. Sie ist zum Sauffen geneiget.
 2. Sie gedencet einen zu betriegen.
 3. Er hat den Kuff eines tapffern Gemüths.
 4. Dieser Traum ist nichts als ein Lügen.
 5. Es ist ganz das Widerspiel des jeni-
gen was man sagt.
 6. Seine Dienste seynd nicht angenehm.
 7. Es ist an dem daß dein Geheimniß
sol offenbahr werden / wenn du dich
nicht in acht nimbst.
 8. Deine Narrheit wird dich umb diese
Erb schafft bringen.
 9. Der Dieb ist entrunnen.
 10. Du wirst mit Gütern bezahlen
müssen.
 11. Du wirst dich mit Huren - Wirtb-
schaft bereichern.
 12. Du wirst im Liebes - Spiel ver-
liehren.

. Sie

I. Sie

1. Sie ist von grosser Weißheit.
2. Sie ist zum Zorn geneigt.
3. Sie gedendet sich lustig zu machen.
4. Er wird für einen ungeschickten Tölpel gehalten.
5. Man muß diesen Traum gut außlegen.
6. Diese neue Zeitungen/seynd zu gewissem Ende außgesprenget worden.
7. Du wirst lange damit bedienet werden.
8. Halte deinen Vertrauten mit glatten Worten auff / oder er wird alles sagen.
9. Gib ihm von dem Deinigen/so wirstu von dem Seinigen bekommen.
10. Der Dieb ist eine Person von gutem Stande.
11. Wenn du nicht gute Versicherung hättest/würdestu alles verlieren.
12. Du wirst dich durch den Liebes-Handel verderben.

I. Der

1. Der Montag wird ihm glücklich seyn.
2. Sie ist zur Unkeuschheit geneigt.
3. Sie ist sehr keusch.
4. Sie ist auff Rache bedacht.
5. Er wird für einen verschlagenen Welt-Mann gehalten.
6. Man muß diesen Traum ganz im niedrigen Verstand verstehen.
7. Es ist etwas wahr daran.
8. Du wirst nicht lange bedienet werden.
9. Bedräue diese Person / oder sie wird deine That offenbahren.
10. Liebkose ihr / so wirstu ihr Erbtheil überkommen.
11. Dieser Diebstahl wird nimmermehr offenbahr werden.
12. Mache dich bezahlt mit dem was man dir anbietet.

I. Du

Der

1. Du wirst deine Rechts Sache gewinnen.
2. Du wirst in allem verlieren.
3. Sie ist eine Jungfer geblieben bis in ihr zwölffte Jahr.
4. Sie hat zwey Kinder gehabt.
5. Diese Frau ist schwanger / aber erst für weniger Zeit.
6. Die Hitze der Mutter machet sie unfruchtbar.
7. Das erste Kind / das sie gebähren wird / wird ein Knäblein seyn.
8. Sie werden wol Haushalten.
9. Dein Weib wird sehr keusch seyn.
10. Dein Mann wird dich schlagen.
11. Diese Heyrath wird durch das Ansehen einer Persohn geschlossen werden.
12. Diese Persohn wird sich nach ihrem Belieben verheyrathen.

I. Er

1. Er wird sein Leben in lauter Wollust zubringen.
2. Das Feuer wird ihm sehr gefährlich seyn.
3. Der Dienstag wird ihm glücklich seyn.
4. Sie ist sehr mild.
5. Sie ist zum Verleugnen geneigt.
6. Sie gedencet eine Erbschafft zu erschnappen.
7. Man hält ihn für einen Hans ohne Sorg.
8. Dieser Traum ist eine Vorbedeutung eines grossen Unglücks.
9. Innerhalb wenig Tagen wird man es besser erfahren.
10. Er wird wohl fleissig auffwarten/ aber er ist untreu.
11. Er widerstehet /hüte dich aber das Er nicht los zeucht.
12. Wenn du bey seinem Absterben bist/ wirstu ohne zweiffel seine Güter überkommen.

D

1. Dieses

1. Dieses Kind wird lang leben.
2. Es werden ihm in seinem Leben sehr viel Ungelegenheiten zustossen.
3. Das Wasser wird ihm jederzeit günstig seyn.
4. Der Dienstag wird ihm jederzeit unglücklich seyn.
5. Sie ist sehr gelehrt.
6. Sie ist sehr Ruhmjüchtig.
7. Sie gedencet an eine Heyrath.
8. Man hält ihn für einen Menschen der sich um wenig Dinge bekümmert.
9. Dieser Traum dräuet deiner Person.
10. Sie seynd verstelllet worden durch diejenigen/ welche sie sagen.
11. Er wird übel dienen/ und dich bestehlen.
12. Indem sie gedencet ihn zu vertheidigen/ hat sie alles durch ihr Geschwätz verderbet.

I. Die

1. Dieses Kind ist von dem Ehemann seiner Mutter.
2. Dieses Kind wird nicht lang leben.
3. Sein Leben wird voller Betrübniß seyn.
4. Er wird in Gefahr des Wassers kommen.
5. Der Dienstag wird ihm glücklich seyn.
6. Sie ist sehr billich.
7. Sie ist sehr Eysersichtig.
8. Sie gedencket einen ihrer Liebetheilhaftig zu machen.
9. Diese Person wird für einen Betrüger gehalten.
10. Dieser Traum dräuet einem deiner Freunde.
11. Man macht es offenbahr einen zu überraschen.
12. Dieser Hausgenosß ist ein wahrhaftiger Spion in einem Haus.

1. Der Krancke wird wider genesen.
2. Dieses Kind ist nicht von dem Mann seiner Mutter.
3. Dieses Kind wird in der Wiege sterben.
4. Er wird sein Leben in grosser Wollust zu bringen.
5. Die Luft wird ihm nimmermehr schaden.
6. Der Mittwoch wird ihm unglücklich seyn.
7. Sie ist lieblich und angenehm.
8. Sie ist sehr neidisch.
9. Sie gedencet an nichts.
10. Diese Person ist im Kuff viel zu wissen.
11. Dieser Traum ziele auf deine Güter.
12. Man muß sich stellen als wann man es gläube / aber es ist nichts daran.

I. Er

1. Er wird seines Vaters Nempter erlangen.
2. Der Krancke wird nicht wieder genesen.
3. Dieses Kind ist ehrlich.
4. Dieses Kind wird seine Jugend nicht überleben.
5. Es wird sein Leben mit tausenderley Ungelegenheiten beunruhiget werden.
6. Die Luft ist sein größter Feind.
7. Der Donnerstag wird ihm glücklich seyn.
8. Sie ist überaus demüthig.
9. Sie ist der Faulheit sehr ergeben.
10. Sie dencket verwirte Handel anzurichten.
11. Man hält dafür / daß diese Person sehr verständig sey.
12. Dieser Traum hat dich abgehalten dein Fürhaben zu verändern.

1. Er wird sehr glücklich seyn.
2. Er wird seines Vaters Aempter nicht erlangen.
3. Er wird wieder zu seiner Gesundheit gelangen / er wird aber jederzeit schwach und fräncklich seyn.
4. Dieses Kind ist unehlich.
5. Dieses Kind wird Vater und Mutter zu Grab helfen tragen.
6. Sein Leben wird sehr glücklich seyn.
7. Die Erde wird ihm grosse Güter zubringen.
8. Der Donnerstag wird ihm unglücklich seyn.
9. Sie ist außermassen treu.
10. Sie ist sehr geschickt verwirrte Hand-
del anzurichten.
11. Sie ist bedacht einen Brieff zu be-
antworten.
12. Man hält diese Person von guter Ge-
sellschaft zu seyn.

1. Dies

1. Diese Veränderung wird dir zu Ehren gereichen.
2. Er wird sehr unglücklich seyn.
3. Er wird treffliche Aempter erlangen.
4. Er wird wieder genesen/ aber er wird an der wiederkommenden Kranckheit sterben.
5. An diesem Kind zweiffelt man sehr ob es ehrlich oder nicht.
6. Dieses Kind wird seinen Vater nicht überleben.
7. Er wird sein ganzes Leben mit Rechts Sachen zubringen.
8. Die Erde wird zu seiner Arbeit unfruchtbar seyn.
9. Der Frentag wird ihm glücklich seyn.
10. Sie heget eine aufrichtige Freundschaft.
11. Sie ist eine Diebin.
12. Sie ist auff ein andächtiges Werck bedacht.

1. Dein Verlangen wird gänzlich gestillet werden.
2. Diese Veränderung wird dir schimpflich seyn.
3. Er wird glücklich seyn Reichthum zu besitzen.
4. Er wird nimmermehr zu einem Dienste gelangen.
5. Dieser Krancke wird ehe genesen/als man meinet.
6. Dieses Kind hat viel Väter.
7. Dieses Kind wird durch seine Säugemutter ersticket werden.
8. Sein Leben wird sehr geruhig seyn.
9. Er ist in Gefahr verbrand zu werden.
10. Der Freytag wird ihm unglücklich seyn.
11. Sie kan sehr vernünfftig und wohl urtheilen.
12. Sie hat keine Religion.

I. Die

1. Dieses Jahr wird sehr fruchtbar seyn an allen dingen.
2. Du wirst dein Verlangen keines weges stillen.
3. Diese Veränderung wird dir Vortheil bringen.
4. Die Armuth wird ihn Elend machen.
5. Er wird seine Ampter wol verwalten.
6. Dieser Krancke wird so bald nicht genesen als man meynet.
7. Die Mutter weiß wohl von wem diß Kind ist.
8. Dieses Kind wird alle deine Brüder und Schwestern überleben.
9. Er wird sein Leben mit RechtsHändeln zubringen.
10. Die Winde werden ihm sehr viel Unglück verursachen.
11. Der Sonnabend wird ihm glücklich seyn.
12. Sie ist mit allen Vollkommenheiten begabt.

1. Dieser Friede wird bestand haben.
2. Dieses ganze Jahr wird unfruchtbar seyn.
3. Du wirst dein Verlangen stillen/west du darauf acht haben wirst.
4. Diese Veränderung wird dir keinen Vortheil bringen.
5. Er wird glücklich seyn in Aemptern und Bedienung.
6. Er wird sein Ampt sißel verwalten.
7. Dieser Krancke wird sterben/dieweil man die Kranckheit nicht gekennet hat.
8. Dieses Kind hat einen bessern Vater/als den Ehemann seiner Mutter.
9. Dieses Kind hat Gefahr von Würmen.
10. Sie wird ihr Leben unter denen Seinigen zubringen.
11. Er stehet in Gefahr zu ersaußen.
12. Der Sonnabend wird ihm unglücklich seyn.

1. Der Grosse wird den Kleinen überwinden.
2. Dieser Friede wird keinen Bestand haben.
3. Das Jahr wird fruchtbar seyn an Wein und Korn.
4. Stehe ab von deinem Begehren / du bemühst dich umsonst.
5. Diese Veränderung wird dir Nutzen bringen.
6. Er wird in Aemptern und Bedienungen unglücklich seyn.
7. Die Aempter werden dich hoch erheben.
8. Dieser Krancke wird genesen wenn man die Krankheit bekandt sein wird.
9. Dieses Kind gehöret seinem Vater / ob man gleich das Widerspiel glaubet.
10. Dieses Kind wird an der Sicht sterben.
11. Er wird sein Leben in der Frembde zubringen.
12. Er hat sich zu befürchten von etlichen Steinen verwundet zu werden.

I. End.

1. Endlich werden sich diese beyde Freunde vertragen.
2. Der Kleine wird den Grossen, überwinden.
3. Das Jahr wird sich ohne Kriege nicht endigen.
4. Das Jahr wird unfruchtbar seyn am Wein und Korn.
5. Du wirst eines Theils erlangen was du begehrest.
6. Diese Veränderung wird dir schädlich seyn.
7. Der Anfang seines Lebens wird glücklich seyn.
8. Die Aempter werden sein Geschlecht zu Grunde richten.
9. Die allzu viele Arzneyen werden ihm schaden.
10. Der Ehemann seiner Mutter hat sie nicht geschwängert.
11. Dieses Kind wird länger leben/ als man begehrt.
12. Sie wird immer schwach und fräncklich seyn.

502.1

1. Die

1. Deine Reise wird glücklich ablauffen.
2. Die beyde Feinde werden sich nimmermehr vergleichen.
3. Der Junge wird über den Alten den Vortheil erhalten.
4. Dieses Jahr wird friedlich seyn.
5. Das Jahr wird viel Früchte bringen.
6. Dein Verlangen und Hoffnung seynd Bergebens.
7. Diese Veränderung wird dir schimpfflich seyn.
8. Das Ende ihres Lebens wird glücklich seyn.
9. Er wird durch Begnadigung Aempter erlangen.
10. Die Mäßigkeit wird ihn heilen.
11. Der Vater dieses Kindes wird nicht offenbahr werden, als durch
12. Dieses Kind wird in seinem siebenden Jahr in Lebens Gefahr gerathen.

I. An

. Deis

1. An einem beständigen Fieber.
2. Deine Reise wird unglücklich seyn.
3. Sie werden sich vertragen aber auf kurze Zeit.
4. Der Alte wird über den Jungen den Vortheil erhalten.
5. Der Friede ist sehr wanckend.
6. Das Jahr wird keine Früchte herfür bringen.
7. Ob dir zwar viele Hindernüssen in dem Weg stehen/wirstu doch den Zweck deines Begehrens erlangen.
8. Diese Veränderung wird dich in Verachtung bringen.
9. Der Anfang seines Lebens wird unglücklich seyn.
10. Durch Geld wird Er Aempter erlangen.
11. Das Ueberlassen und Purgieren werden ihm bey dem Leben erhalten.
12. Die Mutter dieses Kindes sagt/das es ihrem Mann gehört / man muß es glauben.

Bei



Geschluß = Rede

An den Günstigen Leser.

Dieses kleine Tractätlein / und alles /
 was in denen sich darinnen befindens
 den Antworten / enthalten / sollen
 nicht als Glaubens-Articul angenommen
 werden : So hat auch / nicht so wohl der er-
 ste Autor selbst / der es ehemahls in Spa-
 nien zusammen geschrieben / als auch jener /
 der es in Französische Sprache an das Tag-
 gesiecht gegeben / nicht minder ich / der es
 anjho Deutschland mitgetheilet / dafür ge-
 halten / daß er für alle diese Dinge / welche
 hierin gesagt werden / nicht gut sprechen
 könne. Er verkündiget bisweilen / dem /
 verborgene Dinge zu wissen begierigen Le-
 ser die Wahrheit / mit grosser Lust / Vera-
 gnüg - und Bertwunderung ; Bisweilen
 aber antwortet er ganz ungereimt ; Umb
 welcher Ursache willen man diese Vorbe-
 deutungen oder Prophetische Antworten
 viel-

uf kürz
 n den

herfür

n dem
 ck det

erach

glück

rlan

erden

aß es
 uß es

Bei

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8
Centimetres

Blue

KODAK Color Control Patches

Kodak
LICENSED PRODUCT

© The Tiffen Company, 2000

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

